

man 30, 40, ja 50 Meilen auf dem Canal  
wied zurücklegen können, wie auf einer Ei-  
senbahn.

### Herzlichen Dank!

dem ungenannten Gönner, welcher  
meine Böglinge und mich am heiligen  
Abende, durch das mir zugesendete, höchst  
zweckmäßige Bilderbuch überraschte.

Der Himmel möge es ihm vergelten.

Ratibor den 27. December 1839.

E. B. Weinhold,  
Lehrer und Erzieher der Tausstammen.

Es ist heute eine Briefftasche in Perlen  
gestickt und mit den gothischen Buchstaben  
F. S. gezeichnet worin sich außer einigen  
Brieffschaften, (die nur für den Eigenthü-  
mer einen Werth haben,) 2 *Thlr.* Cassen-  
Anweisungen und 5 Gulden Conventions-  
Geld befanden, alhier verloren worden.  
Derjenige, welcher diese Briefftasche und  
die Brieffschaften an die Redaktion des  
Dberschl. Anzeigers abgibt, erhält nicht  
nur die 2 *Thlr.* und die 5 Gulden,  
sondern auch noch Einen *Thlr.* zur  
Belohnung.

Ratibor den 20. December 1839.

Die Redaktion.

Ein junger Mann welcher bereits  
4 Jahre als Wirthschaftsschreiber angestellt  
war, wünscht, da er durch Veränderung  
der Gutsverhältnisse brodlos geworden,  
wiederum wo möglich schon von Neujahr  
ab, angestellt zu werden, die Redaktion  
des Dberschl. Anzeigers weist denselben  
nach.

Ein großer Keller ist zu vermietthen  
und vom 1. Januar zu beziehen.

Jordan, Schlossermeister.

In meinem Hause auf der Neuen-  
Gasse ist im Oberstock ein einzelnes Zim-  
mer vom 1. Januar 1840 an zu vermietthen.

In meinem Hause auf dem Neu-  
markt (früher Precht'sche) sind zwei Keller  
ebenfalls vom 1. Jan. 1840 zu vermietthen.

Das Nähere ist bei mir zu erfahren.  
Ratibor den 27. December 1839.

K n i g.

Der Oberstock meines Hauses ist zu  
vermietthen und vom ersten Januar oder  
Ostern 1840 zu beziehen.

S. P. Kneusel.

Ein Wirthschafts-Schreiber kann  
sodort eine Anstellung finden, wenn sich  
derselbe mit Beibringung der Atteste über  
seine zeitherige Führung, bei der Redak-  
tion des Dberschl. Anzeigers mel-  
det, wo die nähern Bedingungen zu erfahren  
sind.

Getreide-Preise zu Ratibor.  
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Den 24. Decbr. 1839.	Thl. 19 6 pf. 1	Thl. 3 9	Thl. 28 6	Thl. 19 6	Thl. 1 3
Höchster Preis.	1 19 6	1 3 9	28 6	19 6	1 3
Niedrig. Preis.	1 15	1	27	18	28 6